

Erfahrungsbericht über den Gastaufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Heimuniversität	Universität Erfurt
Besuchtes Studienfach	Philosophie u. Geschichte
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Insgesamt war mein Auslandssemester eine ereignisreiche Erfahrung. Das Studium an der Universität Luzern hat mir gut gefallen. Des Weiteren hatte ich die Möglichkeit einige Ausflüge zu unternehmen. In den vier Monaten war es mir möglich gewesen einige wenige Freundschaften und Bekanntschaften aufzubauen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise verlief problemlos. Ein Visum wurde nicht benötigt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich wohnte in einer dreier WG im Haus Maria Rita. Den Kontakt habe ich per e-Mail hergestellt.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Der öffentliche Nahverkehr in Luzern ist gut ausgebaut. Ich benötigte lediglich 10 min mit dem Bus zur Universität. Ein Busticket war im Studierendenausweis allerdings nicht enthalten.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung lief über ein online-System. Ich konnte jeden Kurs belegen, den ich mir im Vorfeld rausgesucht hatte. Sprach- oder Studiennachweise musste ich nicht erbringen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die Universität befindet sich im Zentrum der Stadt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof und teilt sich ein Gebäude mit der PH Luzern.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kursinhalte waren häufig interdisziplinär, so dass sich die Kurse aus Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen zusammensetzten. Des Weiteren waren die Kurse häufig sehr klein, was die Mitarbeit des Einzelnen gefördert und den Kontakt zum Dozenten intensiviert hat.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Studienberater von Philosophie und Geschichte haben mich sehr herzlich und interessiert empfangen und standen für Fragen stets offen. Die Betreuung seitens der Mobilitätsstelle war im Rahmen der Vorbereitung des Auslandssemesters gut. Leider fanden während des Semesters nur wenige Veranstaltungen speziell für Erasmus-Studierende statt. Den Erasmus-Studierenden wurden Mentoren zugeteilt, welche man per e-Mail kontaktieren konnte. Ich habe einige sehr nette Erasmus-Studierende kennen gelernt, mit denen ich mich auch in meiner Freizeit getroffen habe. Der Kontakt zu den Schweizer Studierenden beschränkte sich lediglich auf einige nette Gespräche z.B. in der Mensa.

<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten in der Schweiz sind höher als in Deutschland. Dies sollte bei der Planung eines Auslandssemesters in Luzern berücksichtigt werden.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Es gibt viele Freizeit- und Kulturangebote in der Stadt und der Umgebung, so wie in der Schweiz insgesamt. Lohnenswert sind auch die Gemeindekarten, mit denen man an einem Tag in der ganzen Schweiz u.a. Zug fahren kann, so wie das Halbtaxticket.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?</p>	<p>Besonders gut gefallen hat mir die freundliche und offene Atmosphäre des Philosophischen Seminars, die ich z.B. zu Beginn des Semesters bei einem Apéro erfahren durfte.</p>